

HILDESHEIMER

LYRIK-WETTBEWERB

ZWEITAUSEND 12

Jury-Gewinner

Souterrain

Mein Haus ist ein Keller. Der Schlüssel steckt, das Licht ist kaputt. Nur das Oberfenster leuchtet schwach. Eine alte, vor Jahren angelegte Ordnung liegt noch in Luft. Eingemachte Obststücke erzählen von einem längst verdauten Sommer. Große Likörkolben unterhalten sich über Fausts Hexenküche. In der abgeschafften Kohlenecke wohnt jetzt ein Tier, das sich für das Unterbewusstsein ausgibt. Es sagt, es lebe von den dunklen Resten einer abgelaufenen Zeit. Ich überprüfe mein Liebesbriefarchiv. Es ist vollkommen ausgezehrt. Nur die Absender kann man noch entziffern.

Friedemann Holder, Freiburg, Deutschland; 40 Jahre

Motivation zum Schreiben: Ich lese gerne. Aber lesen, ohne zu schreiben, geht nicht. Beide gehören zusammen.

Vita: In Tübingen studiert (92-99), in Leeds und Accra fabuliert, (2000-2002), als Deutschlehrer gearbeitet (2004-2008), seither in der Deutschdidaktik (KU Eichstätt) tätig.